

Kimmel Zahntechnik sagt Danke!

Z-Art: 1 Jahr erfolgreich in Koblenz

Z-Art, die edle Zahnmanufaktur von Kimmel Zahntechnik am Görresplatz, feiert ihren ersten Geburtstag. Heute kann die Geschäftsführung sagen, dass das damals neuartige Konzept für hochwertige zahntechnische Patientenberatung erfolgreich aufgegangen ist. Franz-Josef Noll lässt zwölf spannende Monate Revue passieren und nutzt den Anlass, um sich bei Zahnärzten und Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken.



Die Geschäftsführer Franz-Josef Noll, Andreas Kimmel und Z-ART Fachberater Mario Pace (von links)

Entgegen dem Trend hin zu immer günstigerem Zahnersatz ging Kimmel Zahntechnik vor einem Jahr bewusst den entgegengesetzten Weg und gründete Z-Art. Man wollte in den Räumlichkeiten am Görresplatz dem Kunden rund um das Thema Zahnersatz drei besondere Kriterien erfüllen: Zeit, gehobenes Ambiente und höchste Kompetenz in allen Fragen rund um den ästhetischen Zahnersatz. Ziel einer jeden Beratung sollte es sein, dass sich die zahntechnische Arbeit am Vorbild der Natur schließlich wie unsichtbar in die Zahnreihe eingliedert und strahlende Patienten hinterlässt.

Wir haben inzwischen einen immer größer werdenden Patientenstamm, der das Mehr an Beratung, an sensationellen Ergebnissen selbst erlebt hat und begeistert davon weiter erzählt.

Franz-Josef Noll: „Neben unseren Dental Guides, die in die Praxen kommen um Patientenfragen direkt vor Ort zu klären, spürten wir unter den Zahnärzten und Patienten den Wunsch nach einem noch individuelleren Angebot. Wir investierten in Z-Art als unsere kleine, aber feine Dependence zum Labor. Heute darf ich zugeben, dass die Gründung damals einen leicht experimentellen Charakter hatte.“

Wohl wahr: Konnte man einschätzen, wie viele Zahnärzte ihre Patienten für die zahntechnische Beratung „aus der Hand geben“? Würden die Patienten aktiv den Weg zu Z-Art finden? Würde

man den Wunsch nach unsichtbarem Zahnersatz auf Grund etwaiger Extra-Kosten lieber verdrängen?

Voll ausgelastet

Die Kimmel-Geschäftsführung kann nach einem Jahr aufatmen. Ja, mehr als das! Noll: „Unser exklusives Angebot musste sich erst herum sprechen, aber nach einem halben Jahr war Z-Art voll ausgelastet. Wir haben inzwischen einen immer größer werdenden Patientenstamm, der das Mehr an Beratung, an sensationellen Ergebnissen selbst erlebt hat und begeistert davon weiter erzählt. Für den Service reist so mancher Patient sogar aus 150 km Entfernung an.“



vorher



nachher

Vier beeindruckende Vorher/Nachher-Vergleiche: Die Zahnmanufaktur Z-Art bietet Zeit, Ambiente und professionelle Zahntechnik, um höchst individuelle Ergebnisse entstehen zu lassen - kaum von der Natur zu unterscheiden!

Damit die zwei Mitarbeiter vor Ort, Mario Pace und Antje Überholz, auf Dauer nicht überlastet werden, startet nun eine dritte Mitarbeiterin bei Z-Art. Noll: „Diese Zahntechniker müssen neben ihrer handwerklichen Kompetenz – insbesondere rund um die Vollkeramik, die bei Z-Art zu 90% eingesetzt wird – auch eine hohe soziale Kompetenz mitbringen, um sensibel die Wünsche des Patienten mit dem Machbaren überein zu bringen.“ Grundsätzlich dürfen sich die drei Ästhetik-Profis am Görresplatz auch mehr Zeit für die Anfertigung z. B. einer Krone nehmen.

Bei Z-Art ist das ureigene zahntechnische Handwerk gefragt, mit HighEnd-Materialien darf modelliert, gemalt, gepresst und geschichtet werden. Eine gute Portion Kunst gehört dazu und lässt höchst individuelle Ergebnisse entstehen. Absolute Farbgenauigkeit bei Z-Art garantieren übrigens spezielle Lampen, die das Tageslicht imitieren und keine Verfälschungen zulassen.

Danke!

Auch die Zahnärzte haben gemerkt, dass manche Patienten das Maximum wünschen und besondere Leistungen durchaus gefragt sind. Noll: „Auf unser Anraten hin empfehlen sie ihren Patienten einen Besuch bei Z-Art, um alle Vorteile und Wünsche in die neue Arbeit zu integrieren, z.B. die Anprobe dünner Kunststoffschalen, welche die neue Situation schon im voraus zeigen. Im Beisein des Zahntechnikers können dann nochmals Stellung, Länge und Breite der Zähne überprüft und eventuell noch Veränderungen vorgenommen werden. Zurück in der Praxis kann der Zahnarzt die fertige Arbeit eingliedern. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich im Namen von Kimmel Zahntechnik ganz herzlich bedanken, denn der Z-Art Erfolg steht und fällt maßgeblich durch die Empfehlung unserer Zahnärzte!“

Und wie sieht die Zukunft aus? Noll: „Wir haben Anfang August eine neue Z-Art Niederlassung in Troisdorf gegründet. Z-Art Koblenz werden wir höchstens auf vier Mitarbeiter anwachsen lassen. Es soll eine feine Zahnmanufaktur für Einzelanfertigungen bleiben, die den ganz besonderen Anspruch bedient.“

Text: Dorothee Holsten



Z-ART

ZAHNMANUFAKTUR
KIMMEL + Partner

Z-ART

Firmungstr. 4-6, 56068 Koblenz
Tel.: 02 61/91 46 95 80
www.zart-zahnmanufaktur.de
zart@kimmel-zahntechnik.de



Kimmel Zahntechnik GmbH
Gewerbegebiet B9
56070 Koblenz
Tel.: 02 61/9 84 44-0
www.kimmel-zahntechnik.de
anfrage@kimmel-zahntechnik.de